



Arbeitsmarktservice

1185 271265

Versicherungsnummer

Antrag auf

<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> Notstandshilfe
<input type="checkbox"/> Pensionsvorschuss	<input type="checkbox"/> Übergangsgeld
<input type="checkbox"/> Weiterbildungsgeld	<input type="checkbox"/> _____

**Ausgegeben am
(Geltendmachung)**

Was ist zu tun?

- Bitte füllen Sie diesen Antrag **vollständig** aus, damit wir Ihren Anspruch richtig berechnen können.
- Bringen Sie zum Nachweis der Angaben die Dokumente aus der Checkliste (siehe Seite 6) mit.
Tipp - damit Sie keinen Beleg vergessen: Haken Sie die Dokumente nacheinander ab, die Sie zusammengetragen haben.
- Für die erfolgreiche Beantragung einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung beachten Sie bitte nachstehende Termine bzw. Fristen.

Ist vom Arbeitsmarktservice auszufüllen.

Dieser Antrag ist dem Arbeitsmarktservice _____

bis spätestens _____ am _____

Wichtig: Sollten Sie die Frist nicht einhalten können, vereinbaren Sie rechtzeitig eine Terminverlängerung, ansonsten kann die Leistung erst ab dem Tag gewährt werden, an dem Sie den Antrag einbringen!

persönlich abzugeben zu übermitteln

Einbringungsfrist verlängert bis: _____

Folgende Unterlagen fehlen noch: _____

- Geben Sie Ihre Sozialversicherungsnummer auf allen Briefen an das Arbeitsmarktservice an.

Familienname Knöbl, Knöbl _____
(auch Geburtsname oder Namen aus früheren Ehen)

Vorname Michael _____ weiblich männlich

Geburtsdatum 27.12.1965 _____ **Staatsbürgerschaft** Österreich _____

Ordentlicher Wohnsitz (Straße/Hausnummer) Liebenauer Hauptstrasse 93b/7/43 _____

Postleitzahl 8041 _____ **Ort** GRAZ - Graz,07.Bez.:Liebenau _____

Telefon 0664 4072368 _____ **e-mail** knoeb1@chello.at _____

Familienstand ledig verheiratet Lebensgemeinschaft

verheiratet, getrennt lebend geschieden verwitwet

Bitte beantworten Sie auch folgende Fragen

- 1) **In meinem Haushalt leben Angehörige.** ja nein
Ich habe für Angehörige zu sorgen, die nicht im gemeinsamen Haushalt mit mir leben. ja nein

Angehörige sind Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkel, Stief-, Wahl- und Pflegekinder.

Verwenden Sie bitte zur Bekanntgabe der genauen Daten zu Ihren Angehörigen nachstehende Tabelle. Bitte führen Sie bei der Beantragung von Notstandshilfe auch allfällige Sorgepflichten Ihrer Gattin / Ihres Gatten bzw. Ihrer Lebensgefährtin / Ihres Lebensgefährten an.

Name und - wenn nicht gemeinsam wohnhaft - Wohnort der/des Angehörigen	SVNr (Viersteller)	Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)	Verwandtschaftsverhältnis zum/r Antragsteller/in	Nettoeinkommen der/des Angehörigen		
				Höhe in Euro monatlich	Art	von welcher Stelle

- Eine/r der oben angeführten Angehörigen besitzt einen land(forst)wirtschaftlichen Besitz, hat einen solchen gepachtet bzw. verpachtet oder übergeben.** ja nein

Die Voraussetzungen für die Beantragung von Familienzuschlägen wurden mir zur Kenntnis gebracht.

- 2) **Ich habe bereits einmal Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Karenzurlaubsgeld (auch Karenzgeld von der Gebietskrankenkasse) oder eine Beihilfe nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz bzw. Arbeitsmarktservicegesetz bezogen oder beantragt.** ja nein

Wenn ja, zuletzt im Jahre _____ bei _____

- 3) **Ich bin im Krankenstand bzw. in der Wochenhilfe.** ja nein

- 4) **Ich habe einen Antrag auf Gewährung einer Pension gestellt.** ja nein

Wenn ja, wann? _____ Welcher Art? _____

Bei welcher Stelle (Behörde)? _____

- 5) **Ich stehe derzeit in Beschäftigung.** ja nein

Bitte beantworten Sie diese Frage auch mit ja, wenn Sie sich in einem karenzierten Beschäftigungsverhältnis befinden.

Wenn ja, Art der Tätigkeit _____

(z.B. Dienstnehmer/in, Hausbesorger/in, geringfügige Beschäftigung, Mitarbeiter/in im Familienbetrieb, Geschäftsführer/in)

- 6) **Ich bin selbstständig erwerbstätig (z.B. Gewerbebetrieb, Werkvertrag, freiberufliche Tätigkeit).** ja nein

Benötigen Sie für diese Tätigkeit eine Gewerbeberechtigung? ja nein

- 7) **Ich war selbstständig erwerbstätig (z.B. Gewerbebetrieb, Werkvertrag).** ja nein

Benötigten Sie für diese Tätigkeit eine Gewerbeberechtigung? ja nein

Wenn ja, haben Sie die Gewerbeberechtigung zurückgelegt oder das Ruhen des Gewerbes angemeldet? ja nein

- 8) **Ich besitze einen land(forst)wirtschaftlichen Besitz.** ja nein

Ich habe einen land(forst)wirtschaftlichen Besitz gepachtet, verpachtet oder übergeben. ja nein

Wenn ja, Höhe des Einheitswertes EURO _____

9) Ich habe ein eigenes Einkommen.

ja nein

Wenn ja, welcher Art?

(z.B. Pensionen, Renten, Unterhaltsleistungen, Einkommen aus geringfügiger, selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit, Vermietung, Hausbesorgertätigkeit oder Kinderbetreuungsgeld)

Höhe des Einkommens EURO

10) Ich befinde mich in Ausbildung (Schule, Hochschule, Fachschule, Kurs, Lehrgang, Praktikum, usw.).

ja nein

Wenn ja, welcher Art?

11) Ich habe Anspruch auf Kündigungsentschädigung.

ja nein

Ich habe Anspruch auf eine Ersatzleistung für Urlaubsgeld (Urlaubsabfindung, Urlaubsentschädigung).

ja nein

Die Ansprüche wurden ausbezahlt.

ja nein

Die Ansprüche wurden nicht ausbezahlt, weil die Ansprüche strittig sind bzw. der Dienstgeber insolvent ist.

ja nein

Ich habe meine Ansprüche geltend gemacht bzw. eingeklagt bei

12) Ich gebe folgende Beschäftigungs- und Ausbildungszeiten sowie sonstige Zeiten (Pension, Präsenz- bzw. Zivildienst usw.) bekannt.

Diese Angaben benötigen wir bei Neuanmeldungen (innerhalb der letzten 5 Jahre vor Ihrer Arbeitslosenmeldung) oder nach einer Bezugsunterbrechung (nach dem letzten Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung).

von	bis	Art der Tätigkeit	Name und Anschrift des Arbeitgebers bzw. bei selbständiger Berufstätigkeit Angabe des ausgeübten Berufes
1.5.2001	31.12.2009	Speditonsangestellter	TNT Express (Austria) GmbH

Nur bei Antrag auf Notstandshilfe beantworten

13) In meinem Haushalt liegen erhöhte Aufwendungen aus Anlass von Krankheit in der Familie, Schwangerschaft, Todesfall, Rückzahlungsverpflichtungen (z.B. Kredit), Hausstandsgründungen usw. vor.

ja nein

Wenn ja, welcher Art? Höhe EURO

14) Haben Sie oder Ihr/e Ehepartner/in (Lebensgefährte/in) eine Behinderung nach dem Behinderteneinstellungsgesetz von mindestens 50%?

ja nein

Welche Auszahlung wünschen Sie?

- Ich wünsche die Auszahlung per Post.
 Ich wünsche die Auszahlung auf das folgend genannte Girokonto.

Geldinstitut _____	
Bankleitzahl (BLZ) 20815 _____	Kontonummer 02801236536 _____
Kontoführende Filiale: Anschrift _____	
Tel-Nr _____	

Das Arbeitsmarktservice führt die Überweisung der zustehenden Beträge auf alleiniger Grundlage Ihrer obigen Angaben durch und ist nicht verpflichtet, die Übereinstimmung zwischen Kontonummer und Kontowortlaut zu prüfen. Daher besteht weder bei fehlerhaften oder irrtümlichen Angaben Ihrerseits noch für den Fall einer Verfügung über die überwiesenen Gelder durch Dritte von diesem Konto eine Schadenshaftung des Arbeitsmarktservice. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich durch Wahl der Auszahlung auf das von Ihnen angegebene Girokonto und Unterzeichnung des Antrages mit diesen Bedingungen einverstanden erklären.

Welche Verpflichtungen muss ich erfüllen?

Wichtig: Bitte lesen Sie folgende Hinweise und bestätigen Sie uns den Inhalt mit Ihrer Unterschrift.

Nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 1 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes sind Sie verpflichtet uns **sofort** mitzuteilen

- den Eintritt in ein Arbeitsverhältnis (auch bei geringfügiger Beschäftigung)
- einen Kranken- bzw. Wochengeldbezug

und spätestens innerhalb einer Woche nach Eintritt des Ereignisses insbesondere

- jede Änderung Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ihrer Angehörigen
- jede Änderung Ihrer Wohnadresse
- jeden Aufenthalt im Ausland sowie
- jede andere für den Fortbestand und das Ausmaß Ihres Anspruches maßgebende Änderung

Haben Sie uns persönlich oder durch eine/n Dritte/n bekannt gegeben, dass Sie eine Beschäftigung aufnehmen werden, sind Sie auch **verpflichtet zu melden**, wenn diese Beschäftigung **nicht** zustande kommt. Erfolgt Ihre Meldung nicht **innerhalb einer Woche** nach dem mitgeteilten Beschäftigungsbeginn, besteht erst wieder frühestens ab dem Tag Ihrer neuerlichen persönlichen Vorsprache ein Leistungsanspruch.

Wurde Ihr Leistungsbezug unterbrochen (z.B. wegen Krankheit oder Beschäftigung), müssen Sie die Weitergewährung Ihrer Leistung **innerhalb einer Woche** nach Ende des Unterbrechungsgrundes neuerlich **persönlich** bei Ihrer zuständigen regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice beantragen. Erfolgt die Wiedermeldung **später** oder ist der Unterbrechungszeitraum **länger als 62 Tage**, gebührt die Leistung frühestens **ab dem Tag Ihrer Vorsprache**.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Wahrheit der auf diesem Formular gemachten Angaben und nehme zur Kenntnis,

- 1) dass falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen (z.B. auch durch das Nichtbeantworten von Fragen) die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistungen bewirken, außerdem in solchen Fällen eine Geldstrafe verhängt oder eine Strafanzeige gegen mich erstattet werden kann,
- 2) dass bei Nichtannahme einer vermittelten zumutbaren Beschäftigung das Arbeitslosengeld (die Notstandshilfe) entzogen wird,
- 3) dass alle Änderungen vorstehender Angaben unverzüglich zu melden sind,
- 4) dass bei rückwirkender Zahlung einer Kündigungsentschädigung, Ersatzleistung für Urlaubsentgelt (Urlaubsabfindung, Urlaubsentchädigung) bzw. eines Insolvenz-Ausfallgeldes hierfür der Arbeitgeber bzw. der Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds das für diese Zeit bezogene Arbeitslosengeld bzw. die Notstandshilfe rückzuerstatten hat,
- 5) dass der Erhalt einer Urlaubsabfindung durch die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse unverzüglich zu melden ist.

Ich erkläre mich ausdrücklich zur Aufnahme und Ausübung einer am Arbeitsmarkt üblicherweise angebotenen, den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Vorschriften entsprechenden, zumutbaren, versicherungspflichtigen Beschäftigung bereit und beauftrage das Arbeitsmarktservice, mir bei der Suche nach einer solchen Beschäftigungsmöglichkeit behilflich zu sein (gilt nicht für Pensionsvorschuss und Weiterbildungsgeld).

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/
des Antragstellers

Datum und Unterschrift der Bearbeiterin/
des Bearbeiters

Wann erhalte ich Nachricht?

Sobald Ihr Anspruch berechnet wurde, erhalten Sie eine Mitteilung, in der Höhe und Dauer des Leistungsanspruches angegeben sind.

- Bewahren Sie diese Mitteilung unbedingt gut auf!
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf der Rückseite dieser Mitteilung.
- Bringen Sie bitte die Mitteilung zu jedem Gespräch beim Arbeitsmarktservice, bei der Krankenkasse usw. mit.

Sollte Ihr Antrag abgelehnt werden, erhalten Sie ebenfalls eine schriftliche Nachricht in Form eines Bescheides, gegen den das Rechtsmittel der Berufung zulässig ist.

Wann erfolgt die Auszahlung?

Die Auszahlung erfolgt monatlich im Nachhinein um den 8. des Folgemonats.

Beispiel: Das Arbeitslosengeld für August wird um den 8. September ausgezahlt.

Bitte haben Sie Verständnis: Verschiebungen von ein bis zwei Tagen früher oder später können sich durch Samstage, Sonntage und Feiertage ergeben. Nachzahlungen werden außerhalb dieses Termins vorgenommen.

Wie erfolgt die Auszahlung?

Die Auszahlung erfolgt entweder per Post an Ihre Wohnadresse oder auf ein Girokonto.

Auszahlung durch Postboten

Sollte der Postbote Sie an Ihrer Wohnadresse nicht antreffen, so wird das Geld beim zuständigen Postamt hinterlegt. Sie finden dann eine entsprechende Nachricht in Ihrem Briefkasten oder an Ihrer Tür. Holen Sie das Geld umgehend beim Postamt ab, sonst wird es an das Arbeitsmarktservice zurückgesandt. Damit tritt automatisch eine Auszahlungssperre ein. Eine neuerliche Auszahlung an Sie ist erst dann möglich, wenn Sie persönlich die Zustellung beim Arbeitsmarktservice beantragen. Das Geld kann erst erneut angewiesen werden, wenn der nicht ausbezahlte Betrag wieder bei uns eingelangt ist. Da dies längere Zeit dauert und für alle Beteiligten viel Aufwand bedeutet, empfehlen wir Ihnen, das Geld auf ein Postscheck- oder Girokonto überweisen zu lassen.

Auszahlung durch Überweisung

Die Überweisung ist auf ein Postscheck- oder Girokonto bei einem inländischen Geldinstitut möglich.

Dazu benötigen wir lediglich Ihre Angaben auf Seite 4 dieses Formulars.

Ist vom Arbeitsmarktservice auszufüllen.

Bestätigung

Versicherungsnummer 1185 271265

Arbeitsmarktservice

Wir bestätigen, dass Frau/Herr Michael Knöbl

heute folgenden Antrag abgegeben hat:

Arbeitslosengeld

Notstandshilfe

Weiterbildungsgeld

Übergangsgeld

Pensionsvorschuss

Datum _____

Name der Bearbeiterin/
des Bearbeiters _____

Unterschrift der Bearbeiterin/
des Bearbeiters _____

Was ist mitzubringen?

Arbeitsbescheinigung(en) bzw. Abmeldung(en) von der Sozialversicherung

- vom letzten Dienstverhältnis von noch nicht nachgewiesenen Beschäftigungen _____

Personaldokumente

- amtlicher Lichtbildausweis Heiratsurkunde Nachweis der Staatsbürgerschaft (Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Scheidungsurteil, Vergleichsausfertigung e-card (auch jene der Angehörigen) Nachweis über aktuellen Aufenthaltstitel
- _____

Bei Kindern, für die Sie sorgepflichtig sind:

- Geburtsurkunde der Kinder Schulbesuchs- oder Inskriptionsbestätigung Nachweis über Familienbeihilfenanspruch
- Lehrvertrag _____

Bei Kindern, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben:

- Nachweis über Vater-/Mutterschaft aktueller Zahlungsnachweis für den Unterhalt, Nachweis über die Höhe der Unterhaltsverpflichtung

Firmenbestätigungen

- die Ihnen vom Arbeitsmarktservice ausgefolgte(n) Lohnbescheinigung(en) über das Monatseinkommen Ihrer nahen Angehörigen

Nur bei Antrag auf Notstandshilfe

- Nachweise über erhöhte Aufwendungen aus Anlass von Krankheit in der Familie, Schwangerschaft, Todesfall, Rückzahlungsverpflichtungen (z.B. Kredite), Hausstandsgründung usw.
- Nachweis über die Behinderung nach dem Behinderteneinstellungsgesetz
- _____

Nur bei landwirtschaftlichen Besitz oder Pacht

- letzter Einheitswertbescheid des Finanzamtes Pachtverträge, Übergabsverträge letzte Beitragsvorschreibung der SVA der Bauern

Nur bei Renten- und Pensionsbezügen

- Bescheid über Art, Zusammensetzung und Höhe der laufenden Renten oder Pensionen letzter Post- bzw. Bankanweisungsbeleg

Nur bei sonstigen Einkommen

- Nachweis über die Einkommenshöhe (z.B. aus Vermietung, Verpachtung oder Aushilfsarbeiten) letztgangener Einkommensteuerbescheid
- letztgangener Umsatzsteuerbescheid _____

Nur nach Krankheit, Kur oder Spitalsaufenthalt

- Bescheinigung der Krankenkasse Bescheinigung über Kuraufenthalt

Nur nach Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienst

- Nachweis über die Dauer der Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienstzeit

Nur bei Antrag auf Pensionsvorschuss

- Nachweis über Pensionsbeantragung Bescheid des Pensionsversicherungsträgers Nachweis über Klagseinbringung

Sonstiges

- _____